

Troika unzufrieden mit Athen

Athen. Die nach Athen entsandten Vertreter der Gläubigertroika verlangen klarere Kürzungsziele von der griechischen Regierung. So sollten etwa mehr Mitarbeiter im öffentlichen Dienst entlassen werden als geplant. Angesichts heftiger Proteste der Bevölkerung gegen den Sozialkahltschlag regt sich nun jedoch auch vorsichtiger Widerstand gegen die Kürzungspolitik innerhalb des griechischen Regierungsbündnisses. So wurde die Forderung laut, Rentner mit niedrigen Altersbezügen und Staatsbedienstete so weit wie möglich bei weiteren Kürzungen zu verschonen. »Unsere europäischen Partner müssen einsehen, daß das griechische Volk nicht mehr hinnehmen kann«, sagte der Chef der linksliberalen DIMAR, Fotis Kouvelis. (Reuters/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/188943.troika-unzufrieden-mit-athen.html>